

Eine Weihnachtsgeschichte

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von der Läuterung des hartherzigen Geizkragens Ebenezer Scroog, die wir Schriftsteller Charles Dickens verdanken? Im heimeligen Ambiente der Schloss-Scheune Essingen ist für ihre Lesung alles vorbereitet: Zwei Sessel, ein Tisch, eine Schirmlampe und eine Kerze sind zu sehen.

←

←

- ← Wer jetzt eine herkömmliche Lesung erwartete, wurde angenehm von den drei Akteuren überrascht. Jenny Evans, Sängerin und Schauspielerin aus England, singt zunächst „The streets of London“, bevor sie es sich in einem der Sessel gemütlich macht und aus Charles Dickens Geschichte liest. Durch ihren englischen Akzent fühlt sich der Zuhörer unversehens in das London des 19. Jahrhunderts versetzt. Peter Tuscher schlüpft in die Rolle des hartherzigen Geizkragens und liest eindringlich dessen Part, bevor er zur Trompete greift und sein Können als Jazztrompeter unter Beweis stellt.
- ← Am Piano Walter Lang, aufgewachsen in Schwäbisch Gmünd. Er ist seit Jahren in der europäischen und japanischen Jazzszene unterwegs. In der Schloss-Scheune interpretiert er die Geschichte von Dickens mit rhythmischen und melodischen Klangfolgen, jazzig arrangiert, während seine Partner im Zwiegespräch vom Geist der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft lesen, und dem Geizkragen vorführen, wie armselig sein Dasein ist. Die Lesung wird durch englische und amerikanische Songs unterbrochen, einfühlsam von Jenny Evans vorgetragen, leise, verhalten, aber doch akzentuiert von Peter Tuscher und Walter Lang begleitet. Es war ein ruhiger und besinnlicher Abend in der ausverkauften Schloss-Scheune, der auf die Weihnachtszeit richtig einstimmte, eben eine Weihnachtsgeschichte der anderen Art.

© Schwäbische Post 07.12.2015 21:22:59